

Oder ist Gott Darwinist?

Das Jahr 2009 steht im Zeichen Charles Darwins: Der Evolutionsbiologe wurde vor 200 Jahren geboren. Vor 150 Jahren erschien sein Werk »Über die Entstehung der Arten«. Die Giordano Bruno Stiftung und die AG Evolutionsbiologie haben aus diesen Anlässen ein Internetportal an den Start gebracht. Auf darwin-jahr.de finden sich Hinweise auf Veranstaltungen und Neuveröffentlichungen. Es geht um neuste Erkenntnisse der Evolutionsbiologie und »Neues aus dem Kreationisten-Dschungel«. Laut Andreas Müller, leitender Redakteur der Website, »wird es auf dem Portal auch erheiternde Einblicke in die diversen Schöpfungsmythen geben, die homo sapiens im Zuge seiner kulturellen Evolution hervorgebracht hat.« Eine Reihe von Professoren wird am kontinuierlichen Ausbau der Seite beteiligt sein, darunter Christoph Antweiler, Thomas Junker, Ulrich Kutschera, Axel Meyer, Beda M. Stadler, Eckart Voland, Gerhard Vollmer und Franz M. Wuketits. Was die Evolutionstheorie mit der Religionskritik zu tun hat, der die Giordano Bruno Stiftung nach ihrer Satzung verpflichtet ist, erklärt Sprecher Michael Schmidt-Salomon so: »Wer erst einmal begriffen hat, daß wir bloß eine zufällig entstandene Trockennasenaffenart auf einem Staubkorn im Weltall sind, der wird religiösen Heilserzählungen automatisch mit der nötigen Skepsis gegenüberreten.«

(ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/118364.oder-ist-gott-darwinist.html>